

06.03.2018

Sehr geehrte Eltern,

heute wende ich mich an Sie mit einem besonderen Anliegen. Der Vorstand unseres Fördervereins beendet nach einer langen Schaffenszeit seine sehr erfolgreiche Tätigkeit an unserer Schule und soll durch eine neue Führung ersetzt werden.

Seit über einem Jahr wirbt Herr Scharrer (noch Vorsitzender des Fördervereins) vergebens um Nachfolger. Sollte der Vorstand im Mai 2018 nicht besetzt werden, so gehen alle Gelder des Fördervereins laut Satzung an die Gemeinde über. Da der Förderverein auch Träger unseres Schulcafés ist, würde dann auch das Schulcafé in der Form wie wir es bis heute kennen, nicht mehr existieren.

Für die Max-Ernst-Schule würde dies einen tiefen Einschnitt in unser Schulleben darstellen. Ein Förderverein an Schulen ist nirgendwo mehr wegzudenken – so auch nicht bei uns.

Eine erfolgreiche Schule muss sehr gut in der Gesellschaft verankert sein. Die wichtigsten Anker in dieser Wechselbeziehung sind zum Beispiel die Elternvertretung, die Schulkonferenz und der Förderverein. Geht es bei den beiden Erstgenannten um die Zusammenarbeit auf dem pädagogisch-erzieherischen Gebiet, so kommt dem Förderverein die materielle Schlüsselrolle zu. Für die finanzielle Ausstattung von Schulen sind die Schulträger verantwortlich, in unserem Fall ist es der Hochtaunuskreis. Dieser ermöglicht durch die Übernahme der Reparaturkosten am Gebäude und der Einrichtung, der Energiekosten bis hin zu den Kosten für die Lehr- und Lernmittel das grundsätzliche Funktionieren von Schulen. Ein „grundsätzlicher“ Schulbetrieb ist jedoch nicht unser Anspruch und auch die Eltern können mit einem solchen nicht einverstanden sein. Die Max-Ernst-Schule, unterstützt durch die Elternschaft, verfolgt höhere Ziele. Die Schüler sollen sich bei uns wohl und umsorgt fühlen, ihnen sollen Möglichkeiten zu außerunterrichtlichen Tätigkeiten angeboten werden. Neben den obligatorischen Klassenfahrten sollen unsere Kinder auch die Chance haben, fremde Kulturen kennenzulernen, sich künstlerisch weiter zu entwickeln und vieles mehr. Um diese Vorhaben auch umsetzen zu können, entstehen zusätzliche Kosten und an dieser Stelle springt uns der Förderverein immer wieder zur Seite. So gibt er beispielsweise Zuschüsse zu Klassenfahrten, er unterstützt unsere vielfältigen Projekte und schafft die Voraussetzungen für die professionelle Führung des Schulcafés. Dafür empfinde ich einen großen Dank, denn das Generieren von Geld ist ausschließlich durch eine intensive Arbeit und ein selbstloses Engagement möglich. An den Einschulungsfeiern, dem Tag der offenen Tür, dem Weilroder Kunstmarkt oder auch unseren Projektwochen ist der Förderverein somit nicht mehr wegzudenken. Auf unseren Förderverein sind wir sehr stolz. An dieser Stelle schon jetzt ein ganz herzliches Dankeschön für die jahrelange ausgezeichnete Arbeit an den gesamten Vorstand, insbesondere an den Vorsitzenden Herrn Scharrer.

Für unsere Schule möchte ich die Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass unsere Schüler auch weiterhin keine Abstriche in der Projektarbeit, bei Auslandsfahrten, der Skifreizeit und auch im außerunterrichtlichen Schulleben machen müssen. Die Voraussetzung hierfür ist ein gut funktionierender Förderverein, dessen Arbeit mit dem Engagement des Vorstandes steht und fällt.

Am 15.05.2018 findet die Mitgliederversammlung unseres Fördervereins statt, in welcher auch der neue Vorstand gewählt werden soll und zu der ich Sie hiermit schon einlade.

Ich möchte Ihnen noch einmal ans Herz legen, über eine Mitarbeit im Vorstand nachzudenken und sich für unsere Schule und somit für die Kinder zu entscheiden.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Scharrer (Tel. 0170-9202525 oder mail

[scharrer.wehrheim@googlemail.com](mailto:scharrer.wehrheim@googlemail.com)) oder im Sekretariat der Max-Ernst-Schule (Tel. 06083-956990), falls Sie Interesse an dieser Arbeit haben und bereit sind, den Kindern unserer Schule zur Seite zu stehen.